

Ressort: Finanzen

Klagewelle gegen Mietpreisbremse erwartet

Berlin, 05.10.2014, 07:35 Uhr

GDN - Verbände der Immobilienbesitzer und Juristen erwarten eine Klagewelle zu der vom Kabinett beschlossenen Mietpreisbremse. "Der Gesetzgeber hätte klären müssen, was genau die ortsübliche Vergleichsmiete ist, bevor er sie zur Grundlage des Gesetzes machte", sagte Mietrechtsexperte Thomas Hannemann vom Deutschen Anwaltverein.

Er zweifelt zudem an, dass die Dauer der Maßnahmen verfassungskonform sei: "Im Augenblick besteht Handlungsbedarf, es gibt jedoch keine sachliche Rechtfertigung, warum die Mietpreisbremse über einen Zeitraum von zehn Jahren gelten muss." Der Eigentümerverband "Haus & Grund" erwägt eine Verfassungsbeschwerde. "Die Preisbremse ist ein massiver Eingriff ins Eigentumsrecht", kritisierte der "Haus-&-Grund"-Präsident Rolf Kornemann. "Es wird weniger energetisch saniert, weil Vermieter die Kosten nur unter erschwerten Bedingungen auf den Mieter umlegen können", warnte er. Eigentümer würden zudem noch vor Inkrafttreten des Gesetzes die Mieten erhöhen und Maklerkosten mit erhöhten Ablösen verrechnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42278/klagewelle-gegen-mietpreisbremse-erwartet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619